

40 Jahre SpVgg Gammesfeld

ABBA gewinnt den Grand Prix d'Eurovision

Das schwedische Quartett gewinnt mit "Waterloo" im englischen Brighton am **6. April 1974** den "Grand Prix Eurovision de la Chanson" legt damit den Grundstein für eine Erfolgsstory, die in der Geschichte der Pop-musik ihresgleichen sucht. Die Popgruppe formierte sich 1972 und schaffte nur zwei Jahre später den großen Durchbruch.



Wolfsburg: VW startet Serienfertigung des VW Golf I

29. März 1974: Der Milliarden-Konzern Volkswagen geht mit dem Golf I in Serienproduktion. Zu diesem Zeitpunkt ahnt noch niemand, dass das Erfolgsmodell "VW Golf" auch noch 40 Jahre später den weltweiten Markt beherrscht und in der 7. Generation eines der meistgebauten Autos der Welt ist.



Sensation des Jahres: Gammesfeld gründet Spielvereinigung

Worauf alle Welt mit Gründungsmitglieder das Spannung gewartet hatte, ist Fußballfieber in das kleine nun endlich Realität. In Örtchen Gammesfeld tragen. Gemeinschaft mit den Ob ihnen das gelingt, wird die Nachbarorten Hausen a. Bach Zeit bringen. Potential steckt und Leuzendorf wurde die auf jeden Fall im neuen Spielvereinigung - kurz SpVgg Verein.
- Gammesfeld aus der Taufe gehoben. Für viele sollte das der Anbruch eines neuen Zeitalters werden.

Mit viel Teamgeist und sportlicher Begeisterung wollen die exakt 65

Pokalturnier in Billingsbach

An diesem Wochenende spielen die Vereine FC Billingsbach, TSV Blaufelden mit zwei Mannschaften, SpVgg Gammesfeld und der SC Wiesenbach um den Pokal der Gemeinde Blaufelden.

Bereits am Samstag um 15 Uhr beginnt das erste Pokalspiel; insgesamt werden an diesem Tag drei Spiele ausgetragen. Im Anschluß an diese Spiele findet der Kameradschaftsabend der Vereine im Festzelt am Sportplatz statt.

Am Sonntag um 8 Uhr werden die Pokalspiele fortgesetzt. Nach dem ersten Spiel findet um 9.15 Uhr im Zelt ein Feldgottesdienst statt. Anschließend werden die weiteren Spiele ausgetragen. Um 17.45 Uhr wird dem Turniersieger der Pokal überreicht.

An beiden Festabenden spielt die Kapelle „Tauber-Trio“ zum Tanz im Festzelt und zur Unterhaltung unserer Gäste und Freunde der Vereine auf.

Helmut Schmidt wird Bundeskanzler

Als fünfter Kanzler der deutschen Republik tritt Helmut Schmidt am **14. Mai 1974** sein Amt an. Der Nachfolger von Willy Brandt, der in Folge der Guillaume-Spionage - Affäre zurückgetreten war, sollte über eine Amtszeit von genau 3060 Tagen regieren und mit seiner SPD/FDP-Koalition die Bundesrepublik unter anderem aus der Ölkrise in den 1970er Jahren führen.

Möbelkonzern eröffnet erste Filiale

Der schwedische Möbel-großhandel IKEA eröffnet am **17. Oktober 1974** das erste deutsche Möbelhaus in Eching bei München. Nachdem der Möbelriese 1963 bereits nach Norwegen expandiert hatte, versucht er jetzt auch auf dem Markt der BRD Fuß zu fassen. Ob ihm das gelingt, wird sich in den weiteren Monaten zeigen, zuletzt hatte der Konzern mit einem schlechten Qualitätsimage zu kämpfen.

Fortsetzung auf S. 4

Freitag, 29. März 1974

Deutschland wird Fußballweltmeister

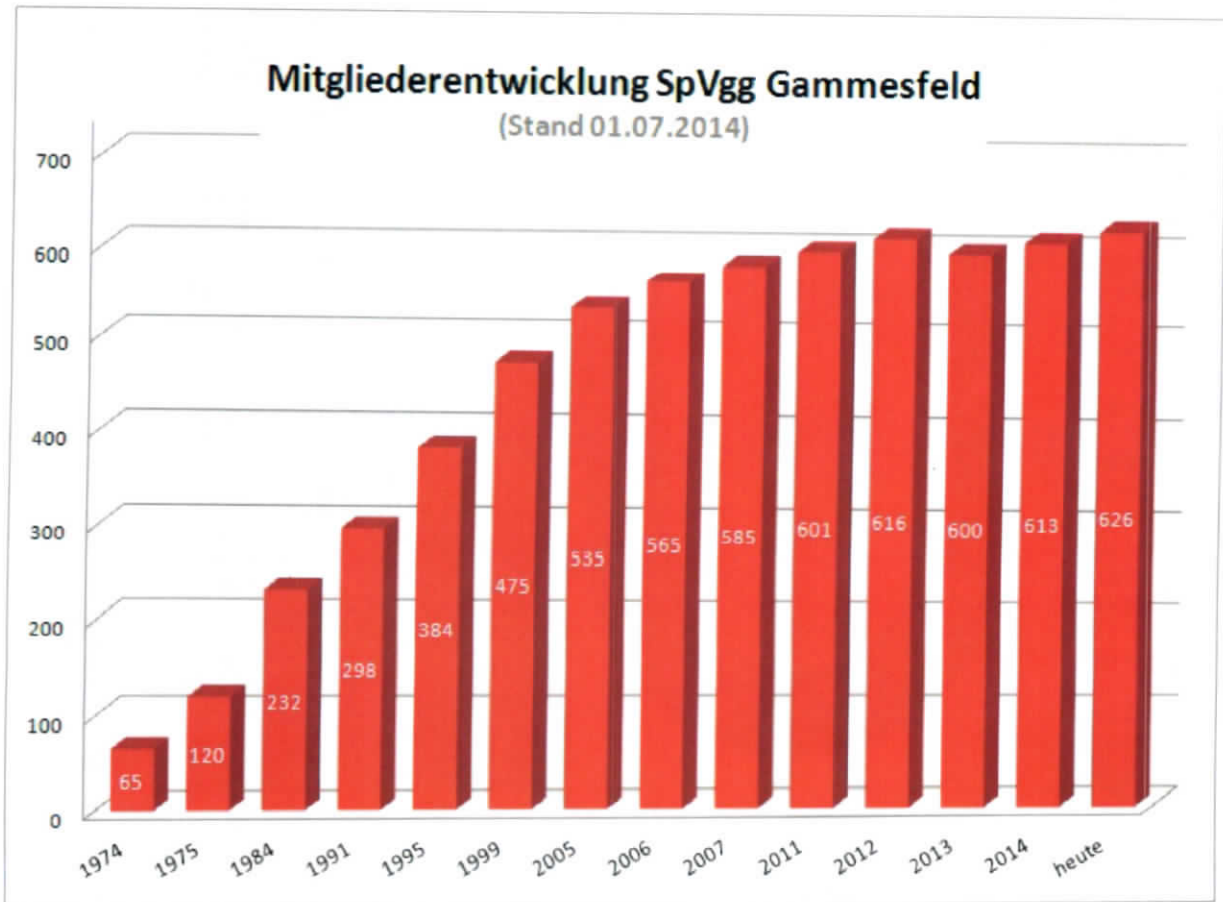


Die Fußball-Weltmeisterschaft 1974 findet vom **13. Juni bis 7. Juli** in der Bundesrepublik Deutschland statt. 16 Nationen sind in der Republik zu Gast und kämpfen um den Titel. Ungeschlagen zieht die BRD ins Finale gegen die favorisierten Holländer ein und gewinnt im Münchner Olympia-Stadion knapp mit 1:2, nachdem die Niederlande bereits in der 2. Minute durch einen Elfmeter in Führung gingen. Verschuldet hatte diesen Uli Hoeneß.



Schlechter Start: Das Foul an Johan Cruyff führte zum 0:1 in München

Ohne sie wäre die Spielvereinigung heute nicht das was sie ist: Die zahlreichen aktiven, engagierten und sportbegeisterten Mitglieder, die schon unzählige ehrenamtliche Stunden in den Verein gesteckt haben. Aktuell trainieren auf dem Gelände 114 Jugendliche aus 38 verschiedenen Ortschaften.



Heimatfest Umzug in Hausen a. Bach (2012)

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder, verehrte Gäste, liebe Sportfreunde,

40 Jahre – WOW - so lange ist es nun her, als 65 „Fußballverrückte“ die SpVgg Gammesfeld gegründet haben.

40 Jahre sind umgerechnet mehr als 2,5 Mio. Minuten, in denen wir hier zusammen Spaß und Freude hatten und mit gemeinsamer Arbeit viel erreicht haben.

Wir können mit Stolz auf UNSERE SpVgg blicken und zu Recht sagen:

„WIR haben mit der SpVgg etwas ganz Tolles und Außergewöhnliches vollbracht!“



Wir Bedanken uns bei ALLEN. Denn ohne die vielen positiven Verrückten und begeisterten Vereinsmitglieder, ehrenamtlichen Helfer, Sponsoren, Firmen, örtlichen Vereine, die Kirche und unsere Gemeinde hätten wir das, was wir HEUTE hier haben und unseren Verein/ unsere Spielvereinigung nennen, nicht erträumen und aufbauen, geschweige denn, einen solchen Traum verwirklichen können.

Ein besonderer Dank gilt auch den Sportverbänden, die uns in unseren Vorhaben immer sehr unterstützt haben.

Worauf wir mehr als stolz sein können, sind unsere eigens erbaute Sportanlage - die seinesgleichen sucht - unser Zusammenhalt, unser positiver Sportsgeist und vor allem unsere ausgeprägte Jugendarbeit.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir noch viele gemeinsame Minuten hier auf und um das Sportgelände der SpVgg miteinander verbringen werden und den Verein zusammen weiter nach vorne bringen.

Bei uns ist jeder/ jede „Herzlich Willkommen“! Jeder der eine offene und freundliche Gemeinschaft sucht, findet hier bei der SpVgg Anschluss.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein schönes 40-jähriges Vereinsjubiläum.

Mandes Rüger

1. Vorsitzender

29. März 1974: Die Gründung

Die Wurzeln der Spielvereinigung Gammesfeld reichen bis ins Jahr 1971 zurück. Schon damals fand die Gammesfelder Jugend gefallen am Ballsport und nach der Flurbereinigung durfte das Örtchen ihren ersten "Bolzplatz" ihr Eigen nennen, den als neue Richtlinie jede Gemeinde besitzen musste. Erst drei Jahre später, am **29. März 1974** trafen sich im Café Schöner der damalige Ortsvorsteher Dürr und eine große Anzahl sportlich Interessierter zur Gründung eines Gammesfelder Sportvereins. Noch an diesem Abend wurde, zusammen mit den Sportkameraden der Nachbargemeinden aus Hausen am Bach und Leuzendorf die "SpVgg Gammesfeld" mit den Abteilungen Fußball und Tischtennis ins Leben gerufen.

Im ersten Vereinsprotokoll wurde festgehalten:

"Am 29. 03. 74 trafen ich im Gasthaus "Schöner" ca. 70 Interessenten zur Gründung eines Sportvereins.

Ortsvorsteher begrüßte die Anwesenden, und erklärte, dass man, da ein Sportplatz im Bau ist, einen Sportverein gründen wolle. Nachdem man eine Liste herumgehen lies, trugen sich 65 aktive und passive Mitglieder ein.

Sehr erfreulich war, dass sich viele Sportkameraden aus der näheren Umgebung eingefunden hatten.

Bürgermeister Dürr nahm die Wahlen vor, welche folgendes Ergebnis brachte:

1. Vorstand	Albert Klöpfer
2. Vorstand	Georg Stöckert Jun.
Schriftführer	Karl Vogel
Kassier	Michael Gärtner
Jugendleiter	Georg Vogel
Jugendbetreuer	Gerh.Appl, Gerh.Kümmerer, Gg.Schüttler
Abteilungsleiter Fußball	Fritz Schöner, Vertr. Kurt Hörber
Abteilungsleiter Tischtennis	Fritz Stöhr, Vertreter Fritz Oberndörfer
Ausschussmitglieder	Erich Himmelein, Rudi Kerl, Walter Klenk

Als Vereinsnamen einigte man sich auf Spielvereinigung Gammesfeld. Da man übereinkam, das Landschaft bezogene Namen wie zum Beispiel Sportverein Landwehr nicht das richtige ist.

Als Vereinsfarben wurde ROT - SCHWARZ gewählt.

gez. Vogel
(Schriftführer) "

1974: Die Gründungsmannschaft

Bereits im August des selben Jahres nahm die frisch gegründete SpVgg am Spielbetrieb teil. Der Mannschaftskader vom ersten Saisonspiel in der Staffel C IV am 25. August beim SV Harthausen lautete wie folgt:

1. Mannschaft

Ackermann, Roland
Appl, Hans
Dill, Friedhelm
Eggerstorfer, Max
Guttropf, Gerhard
Kalb, Walter
Keller, Willi
Kellermann, Karl
Klenk, Rolf
Klenk, Walter
Kümmerer, Gerhard
Langohr, Willi
Müller, Georg
Schüttler, Alfred
Vogel, Georg

Reserve

Fetzer, Gerhard
Himmelein, Erich
Hörber, Kurt
Langenbuch, Fritz
Meic, Lazar
Müller, Reinhold
Raffelsbauer, Manfred
Schöner, Fritz
Schüttler, Georg
Schüttler Helmut
Vogel, Ernst
Vogel, Karl
Waldmann, Werner
Weiß, Erich

Der Spielbericht zum zweiten Saisonspiel gegen den FC Klepsau am 08. September lautete:

"Gammesfeld - Klepsau 2:9

Das Spiel war noch keine Minute alt, als es im Kasten der Spielvereinigung zum ersten Mal geklingelt hatte. Nach 15 Minuten fiel durch einen Handelfmeter das 0:2. Doch wer hier bereits geglaubt hatte, daß das Spiel hiermit bereits verloren war, sah sich zunächst einmal getäuscht. Durch einen herrlichen Kopfball nach Freistoß aus etwa 25 Metern kam der Anschlusstreffer, wodurch ein neuer Schwung in die Mannschaft der SpVgg kam. Die zweite Halbzeit brachte zunächst noch ein ausgeglichenes Spiel, in der der FC Klepsau durch weitere Tore, die in regelmäßigen Abständen fielen, auf 1:9 kam. Das schönste Tor des Tages jedoch fiel durch einen schönen Kopfball kurz vor Schluß für die SpVgg Gammesfeld zum Endresultat von 2:9.

Reserven: 1:10"

70er Jahre: Die Anfänge

Vom Gründungsdatum bis 1976 spielte sich das gesamte Vereinsgeschehen in Hausen am Bach ab, weil es in Gammesfeld nur den "Bolzplatz" gab. Da dieser nicht den Richtlinien entsprach, konnte er auch nicht als offizieller Fußballplatz zugelassen werden. Aber auch nach Hausen am Bach steckte die junge SpVgg ihr volles Herzblut und erbaute einen Sportplatz, auf dem drei Jahre lang alle Spiele der Spielvereinigung abgehalten wurden.



Bau des Sportplatzes in Hausen a. Bach (1974)

Die erste Generalversammlung

Am 22.03.1975 wurde die erste Generalversammlung im Gasthof "Lamm" in Gammesfeld abgehalten. Der Vorsitzende Klöpfer bedankte sich bei allen Anwesenden (82 an der Zahl), dass das Interesse am Sportverein größer als erwartet sei.

Außerdem bedankte sich Albert Klöpfer bei allen Helfern und Helferinnen, die zum Gelingen des zwei-tägigen Sommernachtsfestes beigetragen hatten. Das Sommernachtsfest wurde veranstaltet, um dem Verein einen leichteren finanziellen Start zu gestalten.

Der Vorstand bedankte sich weiterhin beim Ortschaftsrat von Hausen am Bach, der großzügig seinen Sportplatz zur Verfügung gestellt hatte.

Trotz dass im ersten Jahr der SpVgg weder der 1. noch 2. Herrenmannschaft ein Sieg gelang, konnte Fußballabteilungsleiter Fritz Schöner von einer stetig wachsenden Spieler- und Fangemeinde berichten. Der Verein besaß bereits 85 aktive Fußballer, davon 42 Jugendspieler und außerdem zahlreiche Zuschauer, die trotz der Niederlageserie beide Mannschaften unterstützt haben.

Auch die Tischtennis-Abteilung um Fritz Stöhr konnte während der ersten Saison noch keinen Punktgewinn verzeichnen. Allerdings berichtete auch er von steigendem Interesse am Tischtennissport und den Überlegungen, im nächsten Jahr eine Jugend- sowie eine zweite Herrenmannschaft anzumelden.



Aktive Herrenmannschaft und Reserve (1976)



Die erste Generalversammlung



Mannchafsfoto der Begegnung Elpersheim - Gammesfeld (1:4) 1977



Mannchafsfoto des Pokalturniers in Insingin (2. Platz) 1977

In der ersten Generalversammlung wurde außerdem beschlossen, man wolle einen Vereinsausflug organisieren. Über das Ziel war man sich damals noch nicht einig. In den darauffolgenden Jahren wurden fast jährlich Ausflüge veranstaltet, unter anderem nach Klüsserath in Rheinland-Pfalz (s.u.) an den Bodensee oder den Gardasee.



Einer der ersten Ausflüge des Vereins ging nach Klüsserath in Rheinland-Pfalz (1976)



70er Jahre: Projekt Sportplatz Gammesfeld

Nur ein Jahr später, im Herbst 1978 ergänzten die Gammesfelder ihren Fußballplatz um ein weiteres Highlight. Neue Flutlichter wurden gekauft und - natürlich - in Eigenregie aufgerichtet. Möglich gemacht wurde dieses große Projekt nur durch viele Spendengelder und Maschinen, die Firmen aus der Umgebung zur Verfügung gestellt hatten. Zu dieser Zeit mussten viele Vereine aus Kostengründen noch mit provisorischen Lösungen wie Baustrahler oder ähnlichem zurecht kommen.



Baustellenarbeiten zum Flutlichtbau (1978)

Da ein Sportplatzgelände auch immer die geeigneten Räumlichkeiten benötigt, wurde im August 1978 mit dem Bau des alten Vereinsheims begonnen. Hier hatten die Spieler erstmalig eine Umkleide- und Duschkmöglichkeit. Bis dato hatte man die Spieler immer in einem großen Zelt neben dem Platz untergebracht. Der Rohbau des Vereinsheims diente in so mancher Nacht auch als Treffpunkt für feuchtföhliches Beisammensein und war bis 1994 noch das offizielle Vereinsheim der SpVgg.



04. April 1979: Gründung der Abteilung Frauenfußball

Zur fünften Generalversammlung der SpVgg am 23.03.1979 stellten Sonja Greiner (heute Schüttler) und Ilse Klenk (heute Grüb) den Antrag zur Gründung einer Damenfußball - Mannschaft. In einem förmlichen Brief baten die beiden jungen Frauen den Vorstand Klöpfer:

Hausen am Bach, den 15.03.1979

Herrn
Albert Klöpfer
7186 Gammesfeld

Antrag zur Generalversammlung am 23.03.1979

Sehr geehrter Herr Klöpfer !

Wir möchten, daß bei der Generalversammlung das Thema, "Gründung einer Damenfußballmannschaft", zur Sprache kommt.

Es wären genügend Interessentinnen vorhanden, um eine Mannschaft zu bilden, deshalb würden wir uns freuen, wenn die SpVgg Gammesfeld bereit wäre, eine Damenfußballmannschaft zu gründen.

Anbei erhalten Sie eine Kopie der Unterschriftenliste.

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Greiner
Ilse Klenk

Anlagen

Wie gebeten, wurde das Thema "Damenmannschaft" bei der Hauptversammlung '79 angesprochen. "[...] Die beiden legten eine Liste vor, auf der 22 Interessentinnen unterschrieben hatten. Grundsätzlich, erklärte Klöpfer, sollen die Damen unterstützt werden. Nachdem ein solcher Spielbetrieb auch Probleme mit sich bringt, soll eine Zusammenkunft mit sämtlichen Damen stattfinden. Grundsätzlich braucht dann die Mannschaft einen Trainer und einen erfahrenen Mann, der dann Regelkunde gibt [...]"

Am 4. April 1979 trafen sich sodann die Gründungs - Damen mit der Vorstandschaft und Fritz Schöner, der der erste Damentrainer werden sollte, im Gasthof Schöner zur Versammlung. Am 19. April machten die Damen dann bereits ihre ersten Übungen mit dem Ball.



Erst wurde es für die Neulinge dann erstmals am 1. September 1979 um 17.00 Uhr in Tiefenbach. Unsere Damen machten ihr erstes Spiel über 2 x 30 Minuten und wurden mit 6:0 aus dem Pokalwettbewerb verabschiedet. In den darauffolgenden acht Spieltagen spielten die Gründerdamen Beate Greiner, Sonja Greiner, Ilse Klenk, Karin Völkert, Ruth Häfele, Birgit Ackermann, Margit Hahn, Inge Hachtel, Ingrid Körber, Monika Raffelsbauer, Gerlinde Schmiegl, Doris Schöner und Angelika Hahn ihre ersten Verbandsrundenspiele, die sie am letzten Spieltag mit dem Nebenspiel gegen Wittighausen beendeten und dabei den ersten Punkt holten.

80er Jahre: Das Zeitalter Damenfußball



Gründerdamen mit Trainer Fritz Schöner (4. April 1979)



Erstes Damenspiel gg. SV Tiefenbach (1. Sept. 1979)



Erstes Damenspiel gg. SV Tiefenbach (1. Sept. 1979)



Erstes Heimspiel gegen Bad Mergentheim, die ersten Tore für die Gammesfelderinnen (2:5) (1979)



Damenpokalturnier - Siegerinnen nach 11-Meter-Schießen (1982)

1986: Der erste Meistertitel für die Damenmannschaft



Damen holen ihren ersten Meistertitel unter Trainer Alfred Holzer (1986)



Fünfte Meisterschaft unter Trainer Kai Bachschuster (2007)

Alle großen Erfolge der Damenmannschaft:

Meisterschaften:

1986/87
1993/94
1998/99
1999/00
2006/07

Pokalsiege:

2000/01
2001/02
2002/03
2009/10
2010/11

90er Jahre: Projekt Sportplatz Gammesfeld

In den Jahren 1992-94 machte die SpVgg einen weiteren großen Schritt in Richtung des heutigen Erscheinungsbildes. Die Mehrzweckhalle und das aktuelle Vereinsheim wurden gebaut, die bis dahin größte Baumaßnahme in der Geschichte der Spielvereinigung. Nach nur 19 Wochen Bauzeit wurde bereits das Richtfest abgehalten. Eingeweiht wurden die Gebäude im September 1994.



Bauarbeiten der Mehrzweckhalle und des aktuellen Vereinsheims (1992)

90er Jahre: Projekt Sportplatz Gammesfeld

Im Jahre 1997/98 wurden das heutige Stadion und die Tribüne gebaut. Das Stadiongelände war damals schon Eigentum der SpVgg, es wurde im Jahre 1989 durch einen Flächentausch hinzugewonnen und diente seither als Ausweichplatz

Im Jahre 1999 erfolgte die Renovierung des ältesten Hauptspielfeldes. Finanziert wurde die Renovierung mit einer Spendenaktion. Im Rahmen dieser Aktion konnte man symbolisch einen Teil des Spielfeldes kaufen. Der Platz wurde auf einem Brett in 330 Teile aufgeteilt, die man dann für 25DM bzw. 50DM erwerben konnte.



Bauarbeiten des Stadions und der Tribüne (1997)



Renovierung des Hauptspielfeldes (1997)

1998: Der erste Aufstieg für die Herrenmannschaft

In den ersten zehn Jahren der Vereinsgeschichte mussten sich die Gammesfelder Herren mit den hinteren Tabellenplatzierungen zufrieden geben. Doch im Laufe der Zeit wuchs aus der jungen Mannschaft eine leistungsstarke Truppe heran und die Saison 1979/80 konnte mit einem herausragenden 2. Platz abgeschlossen werden. In den Folgejahren standen die Gammesfelder Herren meist im Mittelfeld. In den 90er Jahren beendeten die Herren die Saisons immer auf den vorderen Tabellenplätzen. Gekrönt wurden ihre Leistungen in der Saison 1997/98 durch den Aufstieg in die A-Klasse nach dem Relegationsspiel.



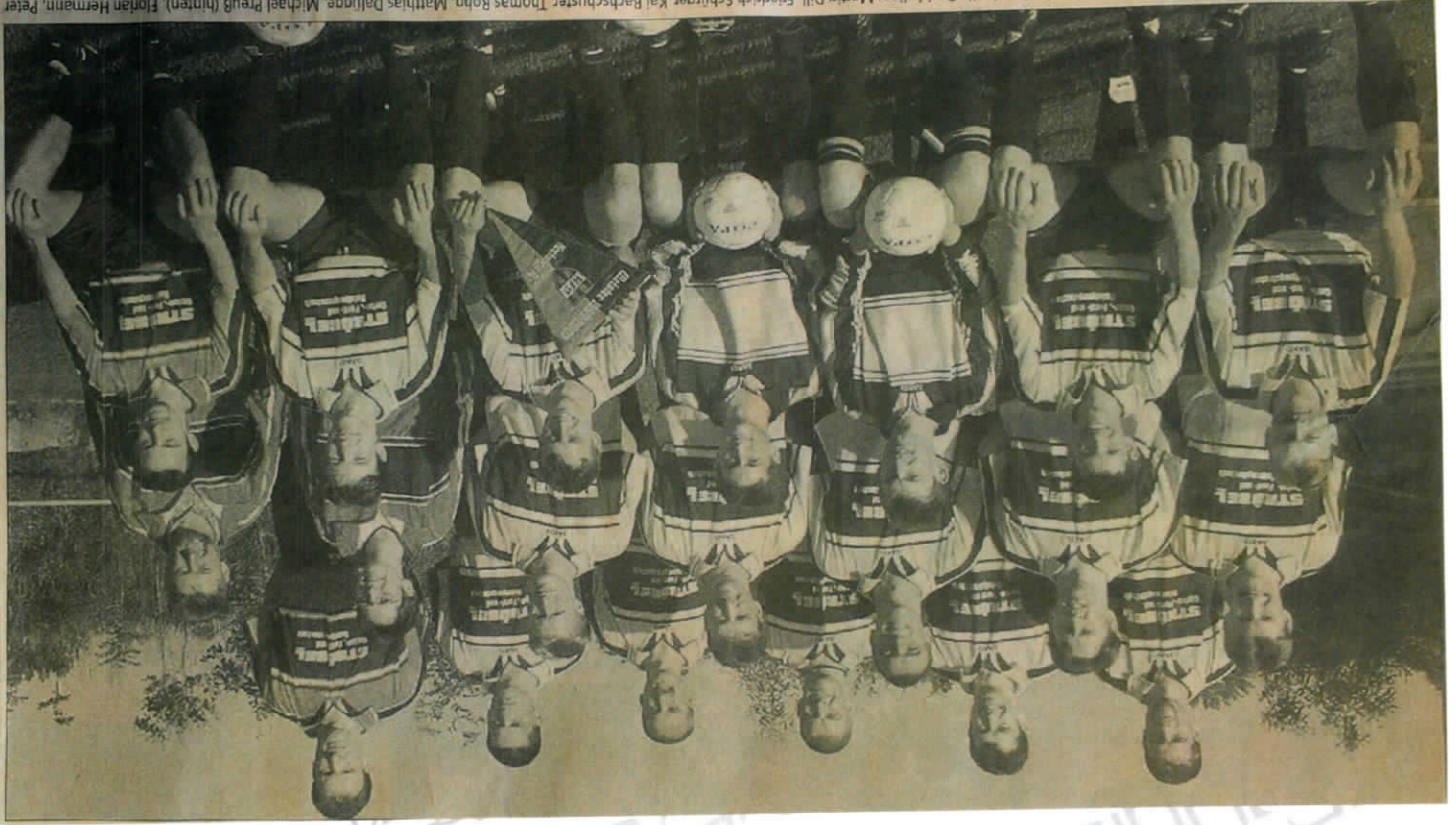
Aufstieg in die A-Klasse
Erste Mannschaft (1998)



Aufstieg in die A-Klasse
Herren Reserve (1998)

2000: Der erste Meistertitel der Herrenmannschaft

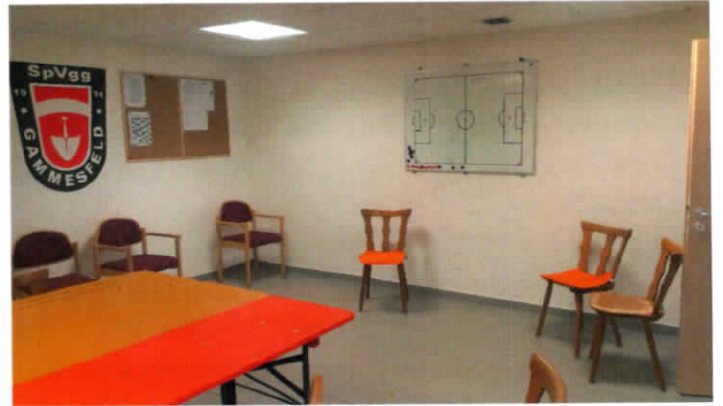
Nur zwei Jahre später, in der Saison 1999/2000 gelingt den Gammesfelder Herren erstmalig der Aufstieg von der Kreis- in die Bezirksliga. In dieser Saison sogar direkt ohne ein Relegationsspiel. Das Höhenloher Tagblatt schreibt: "Erst der Schweiß, dann der Preis. Auch der SpVgg Gammesfeld sind die sportlichen Erfolge der letzten Jahre nicht gerade in den Schloß Landwehr - Verein vielmehr die Früchte einer 15-jährigen kontinuierlichen Arbeit. Auf, aber auch um den Sportplatz." Die Gammesfelder Herren wurden damals als Überraschungs- oder gar Sensationsaufsteiger bezeichnet, leider befürwortete sich die Vorahnung vieler Kritiker, nach nur einer Saison musste die SpVgg wieder in der Kreisliga A3 spielen.



SPVgg Gammesfeld, Meister der Kreisliga A, III und Aufsteiger in die Bezirksliga: Martin Dill, Friedrich Schürger, Kai Bachshuster, Thomas Rohn, Matthias Dalüge, Michael Preuß (hinten), Florian Herrmann, Peter Breiter, Thomas Güttrich, Karl-Heinz Rohn, Michael Herrmann, Kathrin Kerl, Trainer Kerl, Trainer Ritz Langenbuch (Mitte), Alexander Weibrecht, Jürgen Häfner, Wilfried Koch, Florian Hachtel, Hans-Albert Pander, Karlheinz Schuppert, Marc Jakob (vorne von links). Es fehlen auf dem Bild: Roland und Jochen Güttrich, Holger Haag, Diemar Barthelmas und Co-Trainer Karl-Heinz Hahn, Horst Krottel

FOTO: Krottel

In den Jahren 2011/12 wurde das alte, ausgediente Vereinsheim in Eigenregie unter dem Team um Jochen Klenk und Jochen Wackler saniert und umgebaut. Nun gibt es eine weitere Umkleidekabine samt Dusche sowie ein Besprechungsraum für die Jugend- und Aktivenmannschaften. Bis dato wurde das Vereinsheim lediglich als Besprechungsraum genutzt und beherbergte nach und nach immer mehr Gerümpel. Die Neuauflage des Vereinsheims kann sich sehen lassen:



Ausrichtung des Relegationsspiels Weikersheim - Westgartshausen (2:1) 2013

Aktuelles aus dem Jubiläumsjahr

Die Saison 2013/14 war vor allem für den Jugendbereich sehr erfolgreich. Sowohl die C- als auch D-Junioren konnten die Saison auf dem ersten Tabellenplatz beenden. Als krönender Abschluss holte sich die SpVgg die Gemeindemeisterschaft in Blaufelden (siehe unten). Diese fand am Pfingstsonntag auf dem Blaufeldener Sportgelände statt. Die Mannschaften des FC Billingsbach, TSV Blaufelden, SpVgg Gammesfeld und SC Wiesenbach spielten bei hochsommerlichen Temperaturen um den begehrten Wanderpokal. Die Teams von den G- bis zu den B-Junioren der SpVgg Gammesfeld konnten 15 der 18 Begegnungen gewinnen. Am Ende freuten sich die Kleinsten bis zu den Großen über den Siegerpokal.



Ebenfalls brandneu: Die Wechselkabinen am Hauptfeld sowie eine Erweiterung des Getränkelagers am Vereinsheim. Diese ist noch im Bau.



Fußballabteilung Herren

40 Jahre Fußball in Gammesfeld - Herren im besten Alter

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Vor 40 Jahren wurde die DFB Auswahl im eigenen Land Weltmeister, vor 40 Jahren wurde der VW Golf 1 vorgestellt, IKEA eröffnete 1974 seine erste Filiale in Deutschland und vor 40 Jahren wurde die SpVgg Gammesfeld gegründet.

Jubiläen sind die Tage,
an denen man das was war betrachtet,
das was ist bewertet
und das was sein wird voller guter Hoffnung erwartet.

In 40 Jahren Herrenfußball in Gammesfeld ist viel passiert. Vor allem ist vieles passiert auf das man als Teil der „SpVgg Familie“ zu Recht stolz sein kann.

Neben den zahlreichen Veranstaltungen und baulichen Maßnahmen wie Halle, Sportgelände etc. kam immer auch der Fußball bei der SpVgg nicht zu kurz. Größter Erfolg der Herrenabteilung bleibt natürlich bisher der Aufstieg in die Bezirksliga im Jahr 2000.

Der Kern dieser Meistermannschaft spielt ja bekanntermaßen bis heute bei den „Alten Herren“ gemeinsam um Punkte. Und das auch weiterhin sehr erfolgreich, wie der Gewinn der Baden Württembergischen Ü40 Meisterschaft 2012 eindrucksvoll belegt hat!

Aber auch die Jahre von 2001 (mit dem Abstieg in die Kreisliga A3) bis heute sind geprägt von sportlichen



Höhepunkten. Was für einen relativ kleinen Verein wie SpVgg nicht selbstverständlich ist, ist in dieser Zeit mehr als gelungen. Wir haben uns zu einem festen Bestandteil in der Kreisliga A entwickelt und sind damit nicht nur in der Gemeinde sondern auch in der Region einer der am erfolgreichsten Vereine.

Wir wären aber nicht Gammesfelder wenn wir nicht nach immer höherem streben würden. Der Aufwand aber auch die Begeisterung die in unsere Jugendabteilungen gesteckt wird sind einfach überragend. Die jüngsten Erfolge belegen auch hier, dass hier etwas Großes für die SpVgg heranwachsen kann. Auch bei den Herren hat sich in den letzten Jahren ein deutlicher und vor allem kontinuierlicher Trend nach oben eingestellt. Zu Beginn des Jahrtausends waren wir meist im Keller der Tabelle angesiedelt und es waren immer „Mammutaufgaben“ die Truppe in der Klasse zu erhalten. Die meisten werden sich noch an die Roten Laternen, bzw. die 9 bzw. 13 Punkte zur Winterpause erinnern.

Seit 2005 wurde der Klassenerhalt immer mehr oder weniger souverän gemeistert. Das ein oder andere Mal war die Mannschaft sogar sehr nah dran an den Erfolg von 2000 anzuknüpfen.

Fußballabteilung Herren

Dass, wie bei der gesamten SpVgg, auch bei den Herren der Fokus auf Kontinuität gesetzt wird, belegt auch die geringe Anzahl der Trainer, die in dieser Zeit für die aktiven Mannschaften Verantwortlich waren. Matthias Strobel und Jürgen Grasmüller stehen jeweils für vier erfolgreiche Jahre im Herrenbereich.

Fritz Langenbuch war Vorgänger von Matthias Strobel und ist seit einigen Jahren wieder fester Bestandteil des Betreuerstabs der Herren.

Mit dem aktuellen Trainerteam für die Saison 2014/2015, Werner Pfeuffer und Fritz Langenbuch, bin ich überzeugt, dass wir erneut die Weichen auf positive sportliche

Weiterentwicklung stellen konnten und blicken sehr optimistisch in die neue Runde.

Die Aussage: „Erfolg ist nicht etwas, das einfach passiert – Erfolg wird erlernt, Erfolg wird trainiert“ steht aus meiner Sicht für vieles was die SpVgg Gammesfeld in den vergangenen 40 Jahren bereits erreicht hat und auch weiterhin permanent antreibt. Dies ist einer der Hauptgründe weshalb wir uns von vielen anderen Vereinen unterscheiden und unseren „eigenen“ sehr erfolgreichen Weg gehen.

Insgesamt wünsche ich der gesamten „SpVgg Gammesfeld Familie“ ein schönes Jubiläum sowie für die Zukunft alles Gute!

SpVgg Gammesfeld – mehr als nur ein Sportverein

Thomas Krämer (Abteilungsleiter Herren)

Heimklatzche nach schwacher Leistung

SV Berlichingen/Jagsthausen - Spvgg Gammesfeld 0:6

Andreas Jung - Dietmar Kotschik - Heiko Dannenmann, Mirco Lewicki - Christian Saur, Sven Schreiber, Simon Leuz, Oliver Schad, Manuel Vogel, Heiko Wolf, Richard Kleditsch. Einwechselspieler: Michael Seewald, Marco Klappenecker, Michael Saur, Markus Münch, Manuel Schad.

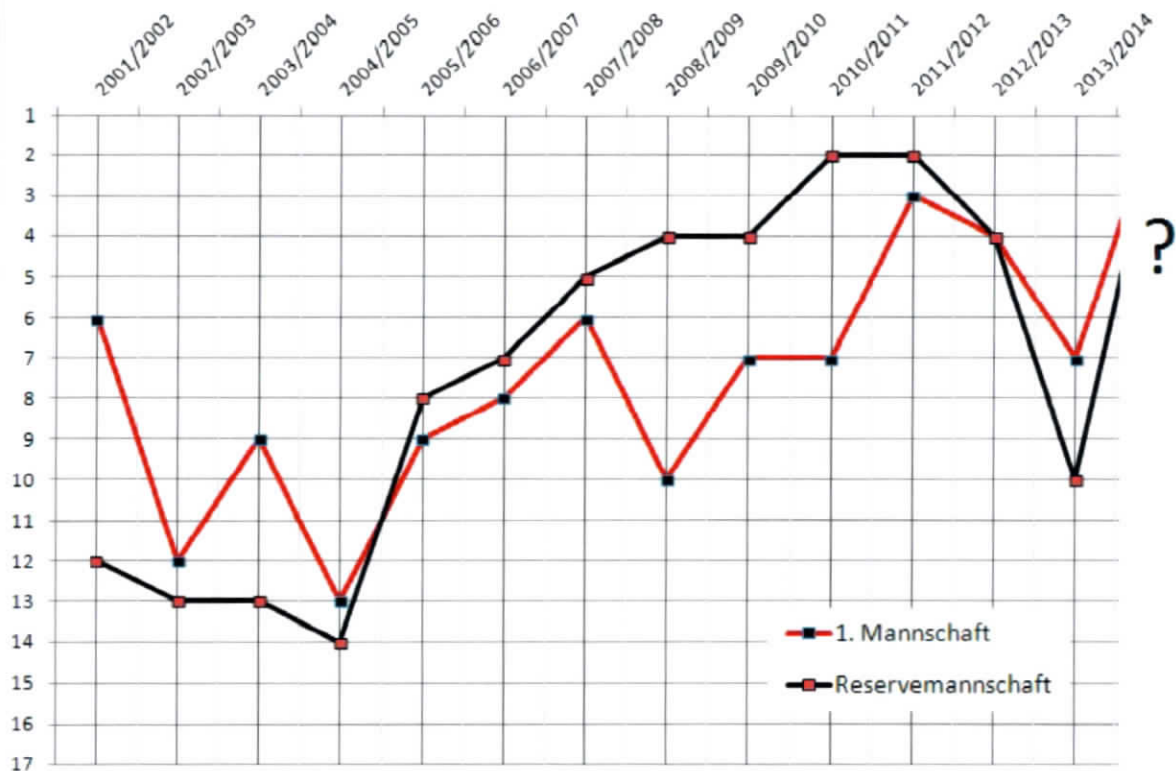
Tore: 0:1 (11.) Alexander Weibrecht, 0:2 (19.) Felix Schmidt, 0:3 (25.) Alexander Weibrecht, 0:4 (37.) Felix Schmidt, 0:5 (63.), Felix Schmidt, 0:6 (93.) Andreas Barthelmeß.

Zuschauer: 100. Schiedsrichter: David Schmid (Neuenstadt a.K.).

Nach dieser Heimpleite gilt für die Gastgeber: „Schnell das Spiel abhaken und nach vorne schauen!“ Denn an einem rabenschwarzen Tag kassierte die Heimelf ein halbes Dutzend Treffer. Gegen die cleveren, ausgefuchsten Gäste fanden die Platzherren an diesem Nachmittag kein Mittel, um selbst ein geordnetes Spiel aufzubauen. Auch ging man nicht richtig in das Zweikampfverhalten, da man zu ungeschickt war. Von der Mittellinie lief Andreas Weibrecht beim Führungstreffer durch und legte dem völlig freistehenden Torschützen auf. Felix Schmidt und Sascha Caro leisteten zum 0:3 die Vorarbeit. Jugendspieler Mario Hofmann schlug in der 37. Min. den Pass zum Pausenstand. Der schnelle Simon Leuz hatte noch vor dem Seitenwechsel eine der wenigen Chancen der Heimelf. Verschiedene Umstellungen, Auswechslungen brachten keine Spielwende. Felix Schmidt bediente den Torschützen beim 0:5. Keeper Andeas Jung bewahrte sein Team vor einer höheren Niederlage, u. a. parierte er in der 80. Min. einen Strafstoß von Barthelmeß. Und in der Nachspielzeit sorgte der Gammesfelder Mittelstürmer für den Endstand.

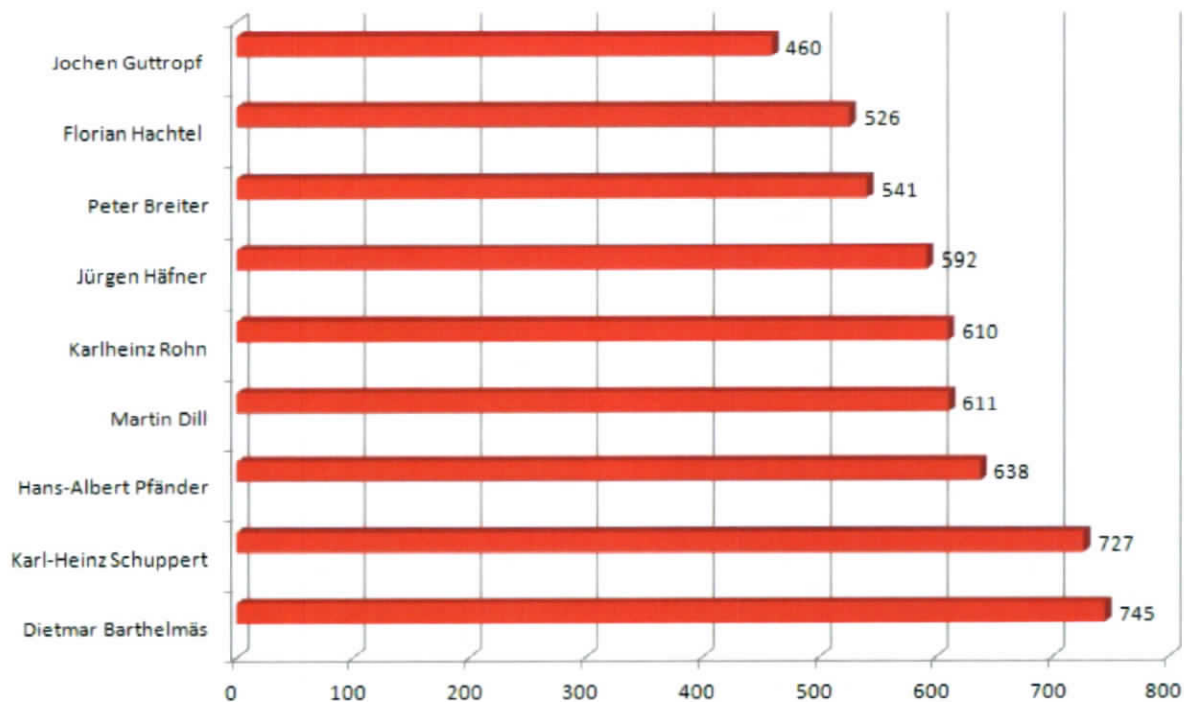


Herrenmannschaften Platzierungen Kreisliga A3



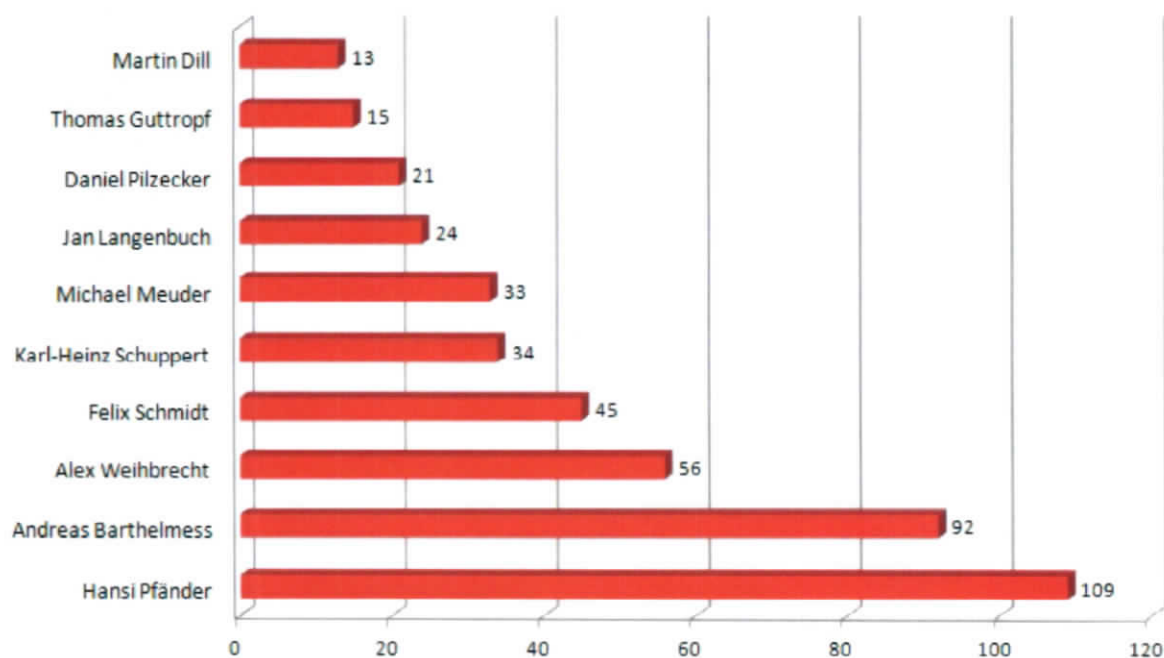
Most Wanted Players - Ewige SpVgg Spielerliste

(Stand: 01.01.2013)



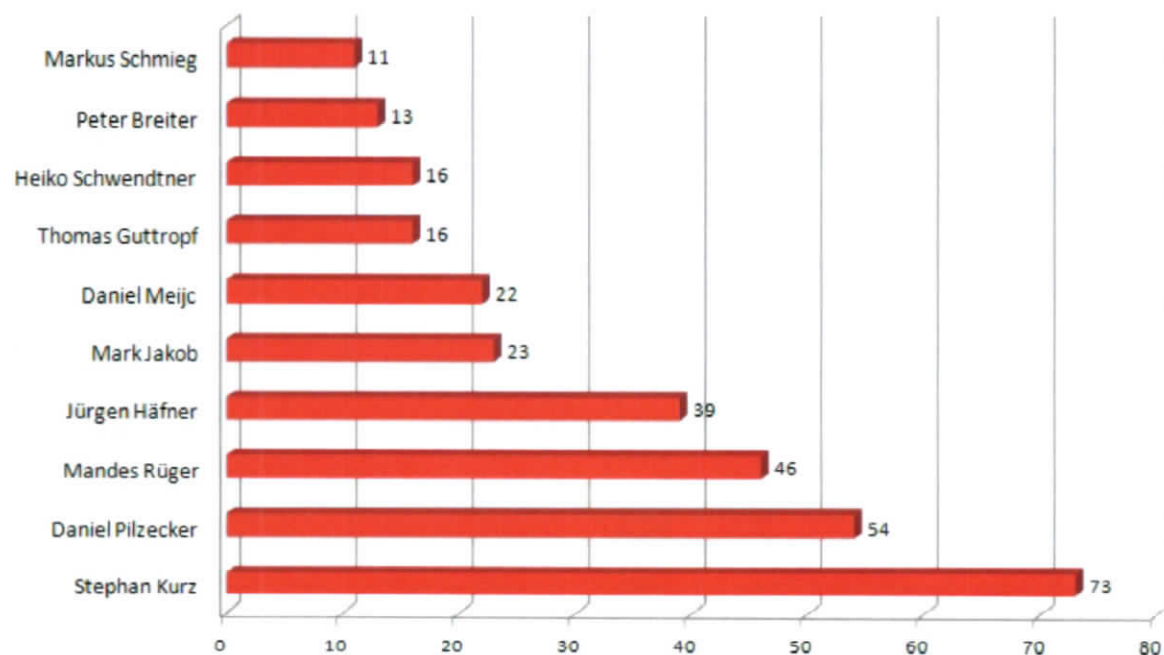
Beste Torschützen 1. Mannschaft

(Kreisliga A3 von 2001 bis 2014)



Beste Torschützen Reservemannschaft

(Kreisliga A3 Res. und B4 von 2002 bis 2014)



Vorstandschafft/Ausschuss der SpVgg

Besetzung des Vorstandes und Ausschuß der SpVgg Gammesfeld 1974 bis 2000

	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00
1. Vorstand	Albert Klöpfer							Rudi Kerl							Fritz Langenbuch							Gerhard Kummerer		Gunter Wende			
2. Vorstand	Georg Stöckert														Helmut Schüttler												
3. Vorstand								Willi Keller				Hans Appl							Amfried Dalugge		M. Ströbel		Gisela Stöhr				
Kassier	Michel Gärtner					Rudi Kerl		Fritz Schöner		Regine Vogel							Sonja Schüttler										
Schriftführer	Karl Vogel														Harald Kummerer												
Jugendleiter	Georg Vogel	Gerhard Kummerer	Kurt Hörber	Günther Rüger	Fritz Langenbuch	Anton Ruppe	Harald Kummerer							Wolfgang Beck							N. Stark	W. Beck					
Abteilungs. Herren	Fritz Schöner			Karl-Heinz Bachschuster												Gerhard Kummerer				Fritz Langenbuch							
Abteilungs. Damen								Beate Holzer							Renate Beck			Britta Keitemann			A. Langenbuch						
Abteilungs. Tischtennis	Fritz Stöhr				Hartmut Himmelein				Fritz Oberndörfer																		
Beisitzer i. A.	Rudi Kerl				Max Eggersdörfer				Fritz Beck							K.H. Schuppert		W. Beck		G. Stöhr		Kathrin Kerl					
Beisitzer i. A.	Erich Himmelein			Rolf Jakob	Bernhard Weibrecht							Helmut Schüttler		Georg Stöckert		Günther Rüger							Silke Klenk				
Beisitzer i. A.	W. Klenk	Georg Müller	W. Reber	Fritz Pfänder				Gerhard Appl				Rudi Kerl		Gerhard Grub							G. Wende						
Beisitzer i. A.				Fritz Oberndörfer				Günter Ströbel		Kurt Ströbel			Manfred Ströbel							Manfred Ströbel							
Beisitzer i. A.												Sonja Schüttler				Georg Vogel											
Beisitzer i. A.															Klaus Klöpfer												
Beisitzer i. A.																		Friedrich Beck									

Besetzung des Vorstandes und Ausschuß der SpVgg Gammesfeld ab 2001

	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15
Vorsitzende(r)	S. Schüttler		Martin Dill												Mandes Rüger
Vorsitzender	H. Kummerer		KH. Schuppert												
Sportlicher Leiter für Jugendfußball	K.H. Hahn				Florian Hermann				W. Kuch						
Sportl. Leiter für Frauen- u. Männer	F. Langenbuch			H. Härer		W. Kuch		Th. Herbst		Kai Bachschuster					
Kassier	S. Schüttler			Martin Krafft			Armin Ströbel				M. Rüger		Michael Preuß		
Schriftführer	H. Kummerer						Ante Vogel								
Jugendleiter	W. Beck			M. Preuß			Florian Hermann				W. Kuch				
Abteilungs. Herren	W. Kuch							T. Krämer							
Abteilungs. Damen	K. Langenbuch	A. Schmidt		T. Brenner		Kathrin Pfitzger			S. Barthelmas		K. Vogt				
Beisitzer i. A.	H. Schüttler				Kai Bachschuster							Florian Hachtel			
Beisitzer i. A.	G. Vogel		W. Beck												
Beisitzer i. A.	K. Klöpfer			Mandes Rüger							Janina Poppel				
Beisitzer i. A.	M. Ströbel							G. Kummerer							Alex Grub
Beisitzer i. A.	F. Beck				Judith Kiesecker										
Beisitzer i. A.	D. Barthelmas											Andy Barthelmas			
Beisitzer i. A.	G. Stöhr	T. Brenner		K. Hess		Jochen Klenk									
Beisitzer i. A.	S. Klenk	M. Dill			M. Dill										
Beisitzer i. A.	K. Kerl													Felix Schmidt	



Die Mannschaften in der Saison 2013/14

Unsere Bambini



1. Reihe v.l.: Yvonne Kircher (Trainerin), Finn Hachtel, Enris Zukauskas, Silas Guttropf, Lenny Wucherer, Sina Schober, Florian Voigt
2. Reihe v.l.: Simon Schmidt, Annika Hermann, Jana Dill, Robin Dietrich, Luiz Hurter, Niklas Kollmar, Finn Engel, Annette Schmidt (Trainerin)

Die beiden Trainerinnen Yvonne Kircher und Annette Schmidt befassten sich in der Saison 2013/14 umfassend mit den kleinsten Fußballbegeistern bis 7 Jahren. Spielerisch machen die Kleinen die ersten Schritte mit dem Ball und haben auch schon an einer Runde mit 4 Spieltagen teilgenommen. Die Bambini der SpVgg konnten diese auf dem ersten Platz beenden.

Auch bei Hallenturnieren war die G-Jugend erfolgreich. Beispielsweise kamen sie beim Turnier in Brettheim auf einen hervorragenden 2. Platz.

Weiter so!

Unsere F-Jugend



1. Reihe v.l.: Bernd Schüttler (Trainer), Jonas Grab, Fabian Bamberger, Bastian Kollmar, David Herrmann, Leon Stolz, Aaron Halici, Benny Ackermann, Pauline Kuch, Christian Engel, Janne Hahn, Lauritz Wucherer
2. Reihe v.l.: Lenny Wucherer, Jonas Ströbel, Leon Beck, Raffael Rieker, Lennis Rohn, Leon Schober, Jule Kircher
3. Reihe v.l.: Manuel Schmidt, Lara Dürr, Kai Hachtel
Es fehlen: Lukas Martin (Trainer), Nicklas Ott, Amalia Stark, Rafael Stark

Bei der SpVgg werden bereits die Kleinen dem Fußball näher gebracht. Mit Spiel und Spaß erlernen sie bei Trainer Bernd Schüttler erste Grundlagen des Fußballs. Dank der regen Trainingsbeteiligung von ca. 20 kleinen Fußballern, ist ein Training mit viel Spaß vorprogrammiert. Die Kinder absolvieren viele Übungen mit dem Ball und entwickeln so ein erstes Ballgefühl und den Sinn für den Mannschaftssport. Da die F-Jugend immer mit viel Elan bei der Sache ist, konnte Gammesfeld an der Freundschafts - Feldrunde mit den umliegenden Ortschaften sogar mit einer zweiten Mannschaft teilnehmen.

Die Mannschaften in der Saison 2013/14

Unsere E-Jugend



Die E-Junioren mit den Trainern Wilfried Kuch und Bernd Hoffmann können auf eine sehr erfolgreiche Saison 2013/14 zurückblicken. Die Mannschaft, die schon seit fünf Jahren zusammenspielt, konnte die Vorrunde ungeschlagen mit Platz 2 beenden. Im Winter erreichte das Team die Bezirksendrunde und belegte dort einen hervorragenden 5. Rang. In vielen spannenden Spielen der Rückrunde wussten die Jungs zu überzeugen und belegten am Ende mit Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen einen guten 3. Platz.

1. Reihe v.l.: Wilfried Kuch (Trainer), Oliver Denecke, Bennet Rohn, Moritz Kuch, Tom Hahn

2. Reihe v.l.: Florine Rohn, Maxima Schüttler, Maximilian Beck, David Hoffmann, Jonathan Wacker, Luis Rohn

Es fehlen: Bernd Hoffmann (Trainer), Johannes Seeling, Lucas Linhart

Unsere D-Junioren



Im letzten Spiel gegen die SGM Schöntal konnten die D-Junioren der SpVgg Gammesfeld mit 4:3 gewinnen und holten sich dadurch mit 55:11 Toren und 27 Punkten souverän ohne Niederlage die Meisterschaft der Kreisstaffel 2. Die Mannschaft und die Trainer Karlheinz Hahn und Marc Schüttler zeigten eindrucksvoll, dass es auch ohne eine Spielgemeinschaft möglich ist Meister zu werden. Die ganze Saison über spielte die Mannschaft herausragende Spiele und fiel sowohl durch gute Einzel- als auch Teamleistungen positiv auf. Aus der D-Juniorinnen- und E-Junioren-Mannschaft bekam das Team Unterstützung.

1. Reihe v.l.: Benjamin Utz, Joel Schüttler, Karlheinz Hahn (Trainer), Lucas Beck, Marc Schüttler (Trainer), Jonas Kollmar, Chantal Halici

2. Reihe v.l.: Marcel Ehrmann, David Hoffmann, Maximilian Beck, Kevin Dietrich, Moritz Kuch, Florian Beck

Es fehlen: Luis Rohn, Tom Hahn, Oliver Denecke

Unsere D-Juniorinnen



1. Reihe v.l.: Tina Horn (Trainerin), Lisa Depperschmidt, Franziska Wiedmann, Sophie Lang, Sophia Protzer, Melanie Rothmer (Trainerin)

2. Reihe v.l.: Maxima Schüttler, Rahel Wacker, Lara Hahn, Jule Stolz, Chantal Halici

Es fehlen: Lea Grimm, Rebekka Sylka, Regina Engel, Lisa Wackler, Zoe Røgele, Florine Rohn, Anja Ehrmann

Die D-Juniorinnen konnten die aktuelle Runde 13/14 mit einem sehr guten zweiten Platz beenden. Die Spielerinnenstarke Mannschaft besteht aus D- und E-Juniorinnen und hilft auch oft bei den D-Junioren, E-Junioren und C-Juniorinnen aus. Zwei der Spielerinnen sind auch außerhalb des Vereins in der Mädchenfördergruppe Hohenlohe aktiv.

Unsere C-Junioren



1. Reihe v.l.: Daniel Schüttler (Trainer), Andreas Kandert, Levin Deitigsmann, Aaron Weber, Leo Rohn, David Weber, Max Wolfarth, Lucas Beck, Lars Langenbuch (Trainer)

2. Reihe v.l.: Benjamin Utz, Jona Kreiselmeyer, Bernd Leyh, Julian Wieserner, Tobias Schmiege, Joshua Hoffmann

Es fehlen: Joel Schüttler, Florian Beck

In der Vorrunde 2013/2014 konnten unsere C-Junioren in der Qualistaffel den ersten Platz belegen und sich somit für die Leistungsstaffel qualifizieren. Auch in der Halle waren sie durchaus erfolgreich. Unter anderem konnten sie bei der offiziellen Hallenrunde Kreismeister und bei der Futsal-Runde Bezirksmeister werden. Bei weiteren Turnieren in der Halle konnten wir fast ausschließlich Top-Platzierungen erreichen. In der Rückrunde schafften wir die Meisterschaft in der Leistungsstaffel.

Unsere C-Juniorinnen



- 1. Reihe v.l.:** Tamara Ströbel, Nikita Schürger, Michelle Frank, Vanessa Neigert, Tabea Wacker, Sophie Lang
2. Reihe v.l.: Jenny Beck, Chantal Halici, Heike Leyh, Rebekka Sylka

Unsere C-Juniorinnen sind eine der erfolgreichsten Jugendmannschaften des Vereins. So spielten sie nach 2012/13 auch dieses Jahr wieder um einen Treppchenplatz in der Leistungstaffel. Unter der Leitung von Trainerin Britta Beck konnten sich die C-Mädchen dieses Jahr ein weiteres Mal für die württembergische Hallenendrunde qualifizieren, bei denen sich die besten acht Mannschaften Baden-Württembergs gegenüberstehen.

Unsere B-Junioren



- 1. Reihe v.l.:** Günter Schmieg (Trainer), Steffen Wagner (Trainer), Simon Schüttler, Dominik Brehm, Frank Zahner, Konstantin Rohn, Christian Sylka, Peter Sylka
2. Reihe v.l.: Lukas Martin, Jonas Denecke, Andreas Schmieg, Dominik Schüttler, Julian Beck, Tim Peppel, Marcel Bender, Fabian Schmieg
Es fehlen: Tim Schürger, Moritz Östreicher, Achim Denecke, Tim Köhl, Patrick Kindler, Kevin Hanft, Oliver Waldmann

Die B-Junioren beendeten die Saison 2013/2014 mit 14 Punkten und einem guten 5. Platz. Trainer Günter Schmieg begleitet viele Spieler der Mannschaft schon seit den Bambinis und konnte mit den Spielern bereits viele Erfolge erzielen. Im Laufe der Zeit ist so eine leistungsstarke Truppe mit engem Zusammenhalt entstanden. Im Moment hat die B-Jugend einen beachtlichen Kader von 21 Spielern. Die Mannschaft ist motiviert und sowohl bei den Spielen als auch im Training immer voll dabei.

Die Mannschaften in der Saison 2013/14

Unsere B-Juniorinnen



1. Reihe v.l.: Pia Schüttler, Annalena Kranz, Jennifer Beck, Lea Götzelmann, Tamara Ströbel, Michelle Throm

2. Reihe v.l.: Vanessa Beck, Anja Waldmann, Nikita Schürger

Es fehlen: Peter Breiter (Trainer), Rebekka Groß, Cesarina Frank, Michelle Frank, Nadine Ströbel, Larissa Schreiner

Nach der Meisterschaft in der Saison 2012/13 konnten die B-Mädchen auch in diesem Jahr wieder gute Leistungen erzielen. Parallel zum Jugendsport halfen in dieser Saison mehrere Spielerinnen in der Damenmannschaft aus.

In der nächsten Saison konnte leider keine Mannschaft mehr gemeldet werden, aber die Spielerinnen bleiben erhalten und wechseln mitsamt Trainer Peter Breiter zur Damenmannschaft.

Bleibt zu hoffen, dass sie dort ihr Talent genauso erfolgreich umsetzen können, wie in der Saison 2012/13!

Unsere Damen



1. Reihe v.l.: Christine Utz, Melanie Rothmer, Yara Beck, Maren Kurz, Julia Gögelein, Jasmin Pfaff, Janina Peppel

2. Reihe v.l.: Astrid Schüttler, Rebekka Hofmann, Anna-Lena Hemminger, Rebecca Rothmer, Lina Liebetanz, Anja Waldmann, Katharina Vogt

Es fehlen: Kai Bachschuster (Trainer), Judith Kießbecker, Vanessa Beck, Tina Horn, Katrin Pflüger, Nicola Kitzing, Hannah Liebetanz, Sonja Guttropf, Juliane Köhnlein

Die Damenmannschaft der SpVgg ist eine relativ junge Mannschaft. Unter Trainer Kai Bachschuster spielten die Damen in der Regionalliga und konnten die Runde 2013/14 mit 28 Punkten auf dem 9. Platz beenden. Die mehrfachen Pokalsiegerinnen konnten zwar das Pokal - Halbfinale erreichen, unterlagen dort jedoch gegen den TSV Bitzfeld mit 2:1.

Die Frauen spielten eine sehr durchwachsene Saison. Nach grandiosen Siegen über die Tabellenführer, unterlagen sie Gegnern der untersten Tabellenplätze. Der Klassenerhalt konnte jedoch gesichert werden, nicht zuletzt weil der SV Mulfingen seine Mannschaft nach dem Saisonende zurückzog und somit freiwillig abstieg. Für die nächste Saison wollen die Damen wieder in der oberen Tabellenhälfte mitspielen, dabei werden sie tatkräftig von den nachrückenden B-Mädchen unterstützt.

Unsere Herren I (Aktive)



- 1. Reihe v.l.:** Jan Langenbuch, Martin Fischer, Timo Beck, Dennis Wende, Danny Grasmüller, Mario Hoffmann, Florian Hachtel, Stephan Hassler, Peter Breiter (Trainer), Fritz Langenbuch (Trainer)
- 2. Reihe v.l.:** Felix Schmidt, Lars Langenbuch, Steffen Häfner, Thomas Krämer, Andreas Barthelmeß, Sven Preunkert

Unsere Herren II (Reserve)



- 1. Reihe v.l.:** Fritz Langenbuch (Trainer), Jürgen Grasmüller (Trainer), Steffen Wagner, Tobias Preuß, Marc Schüttler, Emanuel Köhnlein, Jürgen Häfner, Bernd Schüttler, Mandes Rüger, Christian Beilein
- 2. Reihe v.l.:** Steffen Häfner, Markus Schmiege, Simon Ruttmann, Daniel Schmiege, Stephan Kurz, Jonas Meuder, Bernd Wilsch

Als im September 2013 Jürgen Grasmüller nach über 4 Jahren sehr erfolgreicher Tätigkeit sein Amt zur Verfügung stellte, übernahmen Peter Breiter und Fritz Langenbuch die Landwehr-Truppe. Mit einer Serie von 19 Spielen ohne Niederlage gelang der frühzeitige Klassenerhalt und damit das maximal Erreichbare nach dem völlig verkorksten Saisonstart. Wie vereinbart übernimmt Peter Breiter zur neuen Runde neben den „Alten Herren“ auch die Betreuung der Damenmannschaft der SpVgg Gammesfeld und zieht sich aus dem Trainerstab der Aktiven Herrenmannschaften zurück.

Fritz Langenbuch sagte frühzeitig zu und bleibt glücklicherweise „seiner“ SpVgg auch weiterhin erhalten. Den beiden Trainern der Saison 2013/14 möchten die Verantwortlichen der SpVgg an dieser Stelle noch mal für die erfolgreiche Zusammenarbeit danken!

Mit Werner Pfeuffer gelang es der SpVgg, einen außergewöhnlichen Fußballfachmann, sowie ein Aushängeschild des Bayerischen Amateurfußballs für die neue Runde nach Hohenlohe zu locken. Gemeinsam mit Fritz Langenbuch wird er die Geschicke der Gammesfelder Herrenmannschaften für in der neuen Saison leiten.

Als Zielsetzung für die neue Runde gaben Pfeuffer und Langenbuch „möglichst schnell 40 Punkte“ für Ihre Truppe aus. Je nach dem zu welcher Jahreszeit dies der Fall sein wird, darf es natürlich auch gerne etwas mehr sein...

Die Mannschaften in der Saison 2013/14

Unsere AH



1. Reihe v.l.: Martin Dill, Robert Birghan, Karl-Heinz Rohn, Roland Guttropf, Oliver Kratsch, Hartmut Krieger, Peter Breiter, Holger Haag, Friedrich Schürger

2. Reihe v.l.: Kai Bachschuster, Jürgen Häfner, Jochen Guttropf, Friedrich Kraus, Achim Weiß, Marcus Ströbel, Karl-Heinz Schubert

Die Walking-Gruppe



Die Walking-Gruppe trifft sich

von Januar - März
Montags um 19.30 Uhr
Samstags um 16.00 Uhr

von April - September
Montags um 19.30 Uhr
Freitags um 19.30 Uhr

Die Walking-Gruppe Gammesfeld trifft sich nun schon seit über 12 Jahren, um gemeinsam alle Ecken und Winkel in und um Gammesfeld zu erkunden. Zweimal pro Woche treffen sich alle Walking-Begeisterten am Vereinsheim und legen jedes mal 7-8 km Wegstrecke zurück.

Circa einmal im Monat nimmt die Gruppe auch an sogenannten Volkswandertagen in der ganzen Umgebung teil und legt eine Laufstrecke zwischen 10 und 15 km zurück.

Das Highlight des Jahres stellt die jährliche Benefizwanderung "Deutschland wandert – Deutschland hilft" dar. Sie findet zugunsten von Kindern statt, die an Mukoviszidose erkrankt sind. Der Erlös aus den Startgeldern fließt der Mukoviszidose-Stiftung Deutschland zu. Im letzten Jahr konnten so über 700€ erzielt werden.

Unsere Turngruppen

Mutter-Kind-Gruppe



Kinderturnen ist das vielseitige Bewegen, Spielen und Fertigkeitserlernen an und mit Geräten. Dabei bietet es den Kindern die Bewegungs- und Erfahrungsräume, die sie für eine gesunde körperliche, geistige, emotionale und soziale Entwicklung brauchen.

Im Kinderturnen werden alle motorischen Grundfertigkeiten regelmäßig angesprochen und ist somit ideal für Kinder, die in allen Bereichen vielfältig gefördert werden sollen. In Spiel- und Übungsformen werden neben den motorischen Fähigkeiten die exekutiven Funktionen, sowie die Sprachfähigkeiten der Kinder gefördert. Die Kinder werden vom Mutter - Kind - Turnen bis zum Kinderturnen in den ersten acht Lebensjahren bestmöglich gefördert und bekommen so die Grundlage für ein lebenslanges Sporttreiben.

Kinderturnen 1+2



Kinderturnen in Gammesfeld bedeutet Turnen, Schreiten, Kriechen, Hangeln, Hüpfen, Springen, Balancieren, Klettern, Laufen. Kinderturnen in Gammesfeld mit Renate und Christine macht Spaß!

Herrengymnastik nach Pillatis

Auch für die Herren ist bei der SpVgg etwas geboten. In der Herrengymnastik wird jeden Mittwoch von 20 - 21 Uhr rückenschonender Sport betrieben. Bis zu 12 Männer turnen jede Woche in der Gruppe. Wer Interesse hat darf sich gerne bei Thomas Müller und Georg Stöckert melden.

Zeitsplitter aus der Vereinsgeschichte

1979: Ein Anwohner der Gemeinde beschwerte sich, als Verkehrsteilnehmer von den neuen Flutlichtern geblendet worden zu sein. Bis zu einem späteren Aussprachetermin erhielt die Spielvereinigung deshalb ein Einschaltverbot der Flutlichtanlage. Erst nach der friedlichen Schlichtung durften die Leuchten wieder in Betrieb genommen werden.

4. Juni 1981 Die Hochzeit vom damaligen Spielerkollegen Lazar Meic stand an. Diese fand jedoch nicht irgendwo statt, sondern in seiner Heimat Jugoslawien. Da die Aktiven zur Hochzeit eingeladen waren, wurde kurzerhand der Bus genommen und die Herrenmannschaft unternahm einen Kurztrip nach Jugoslawien. Mit Georg Stöckert als Busfahrer wurde es ein lustiges Wochenende.

Protokoll aus einer Hauptversammlung:

"Die Anschaffungskosten für die neueste Errungenschaft, dem Telefon, waren auch nicht all zu hoch. Bleibt zu hoffen, daß sich auch die laufenden Kosten in Grenzen halten. Beim "Blödsinn-telefonieren" möchte ich keinen erwischen."

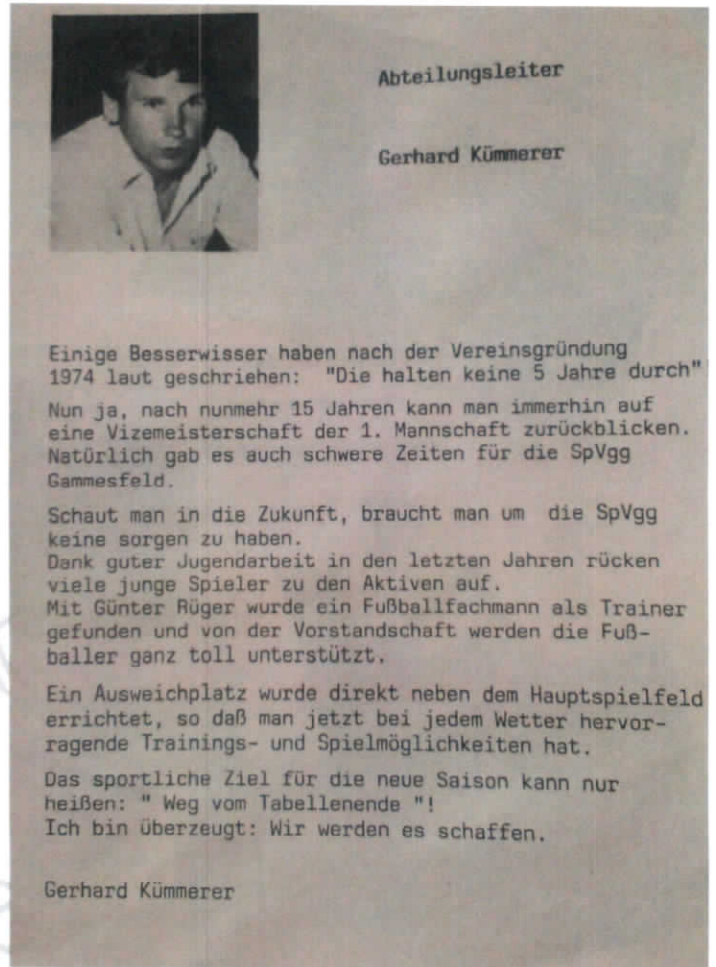
Vor einigen Jahren war bei einer Hauptversammlung Stromausfall - also hielt man die Versammlung eben im Kerzenschein ab.

Protokoll aus einer Hauptversammlung:

"Außerdem hatten wir an einem Samstag Ende Mai einen Großeinsatz. Rund um unsere Sportanlage wurde im Hinblick auf unser Sommerfest allerhand erledigt [...]"

Eine große Zahl von Arbeitswilligen sah der erstaunte Wiesenbacher Abteilungsleiter, der zufällig bei uns vorbeischaute. Auf die Frage, was bei uns heute los sei, erhielt er von einem Gammesfelder Amtkollegen die Antwort: "Ha, mir schaffa heit halt a weng.", worauf dieser sicher nicht unbeeindruckt von dannen zog."

Die erste Saison 1974/75 war in jeglicher Hinsicht schwierig und hart, so dauerte es nicht nur 14 Spieltage bis zum ersten Punktgewinn. Bis zum Rundenende hatte die Mannschaft fünf !?! Beinbrüche erlitten.



Die aktuelle Vorstandschaft im Jubiläumsjahr 2014:



1. Reihe v.l.: Thomas Krämer (Abteilungsleiter Herren), Felix Schmidt, Alexander Grüb, Andreas Barthelmeß, Michael Preuß (Kassier)
2. Reihe v.l.: Willi Kuch (Jugendleiter), Janina Peppel, Anke Vogel (Schriftführerin), Florian Hachtel
3. Reihe v.l.: Jochen Klenk, Martin Dill, Mandes Rüger (Vorstand), Wolfgang Beck (is nimmi dabei)
Es fehlt: Katharina Vogt (Abteilungsleiterin Damen)

Herausgeber: SpVgg Gammesfeld 1974 e.V.

Redaktion: Andreas Barthelmeß und Janina Peppel

Bildquellen: Gerhard Kümmerer, Alfred und Sonja Schüttler, Fritz Langenbuch, Wolfgang Beck, Anke Vogel, Andreas Barthelmeß, Vereinsarchiv

Auflage: 500 Stück

Druck: printed @ **SCHNELLDUCKLADEN**
MICHAEL KLUNKER 

Erscheinungsjahr: 2014

Schutzgebühr: 2,00 €

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren!

Allianz Versicherung, Johannes Schenk, Crailsheim
Autohaus Ackermann, Hilgartshausen
Autohaus Otto Model, Wiesenbach
Autotechnik Hartmut Ehrmann, Obereichenrot
Bäckerei Friedrich Dürr, Gammesfeld
Bau- und Möbelschreinerei Fritz Peppel, Leuzendorf
Baufachmarkt Nörr, Niederstetten
Beton-Bau Schüttler, Buch
Bosch Tiernahrung, Wiesenbach
Deutsche Vermögensberatung Oliver Meier, Insing
Dürr-Schwab Bau GmbH, Gammesfeld
Ebm-Papst, Mulfingen
Elektro Glenk, Gammesfeld
Elektrotechnik Rainer Schüttler, Rot am See
Fahrschule Jürgen Theumer, Wallhausen
Fensterbau Hemer GmbH, Gammesfeld
Fenstervertrieb Uwe Caro, Gammesfeld
Frankenbräu Riedbach
Gärtner Design, Hertershofen
Gärtnerei Rüdener, Blaufelden
Generali Versicherungen Hans-Albert Pfänder
Getränkevertrieb Einsiedel, Wallhausen
Gräfix Putz + Mörtel, Satteldorf
Günter Rüger, Wiesenbach
Hinterkopf Metallbau, Gammesfeld
Hofmann Holzhandel, Gammesfeld
jakob&may, Hausen am Bach
Keitel-Haus GmbH, Brettheim
KfZ-Werkstatt Jürgen Hachtel, Leuzendorf
Kocher-Jagst-Transportbeton, Niedernhall
Kreissparkasse Schwäbisch Hall – Crailsheim
Marcus Voigt Elektrohandel, Hausen am Bach
Metzgerei Gehring, Brettheim
Pfänder GmbH, Hausen am Bach
Raiffeisenbank Gammesfeld
Rappold GmbH, Blaufelden
Roland Barthelmäs, Gammesfeld
Schneider & Sohn GmbH & Co.KG, Gammesfeld
Schreinerei Hans-Werner Schüttler, Gammesfeld
Stegmühle Oberstetten
Ströbel GmbH, Buch
Vion Crailsheim GmbH
Walter Gögelein GmbH, Hilgartshausen
Willi Kuch, Ehringshausen

